

# FORMEN DES ERINNERNS IN DER FRÜHEN NEUZEIT

Workshop am Institut für Romanistik der Universität Wien

Freitag, 7. November 2025

Universitätscampus AAKH, Spitalgasse 2 – Hof 8  
Hörsaal ROM 14 (1. Stock)

## LEBEN, ERZÄHLEN, ERINNERN

11.15–12.00 MARLEN BIDWELL-STEINER (WIEN):  
Zur Memoriakonstruktion zweier  
zeitgleicher spanischer  
Ichnarrationen: *La Vida* von Teresa  
de Jesús und *Lazarillo de  
Tormes* (anon.)

12.00–12.45 STEPHANIE BÉREZIAT-LANG (HEIDELBERG):  
Wandern, Erinnern und Vertexten bei  
Fray Diego de Ocaña

12.45–14.30 Mittagspause

## MNESTISCHE DYNAMIKEN IM ROMAN

14.30–15.15 SVENJA SOPHIE KRAUSE (MÜNSTER):  
*wann ich es yetzo in mein hertz  
gedruckt unnd gefasset hab tzu ainer  
unvergessenlichenn gedächtnuß.*  
Pseudoreligiöses Erinnern im  
*Fortunatus*

15.15–16.00 PHILIP STOCKBRUGGER (WIEN):  
„La memoria de' tempi felici“:  
Girolamo Brusonis *Trilogia di  
Glisomiro* und das künstliche  
Gedächtnis

16.00–16.15 Kaffee-Pause

16.15–17.00 MANUEL MÜHLBACHER (WIEN):  
„Je le reconnus et il ne feignit point  
de me méconnaître“: Narration und  
Sozialisation des Erinnerns in *Gil Blas  
de Santillane*

9.00–9.15 Begrüßung und Einführung

## LYRISCHE FORMEN DES ERINNERNS

9.15–10.00 CHRISTIANE MÜLLER-LÜNESCHLOß (KIEL):  
„Petarkistisches Erinnern“ bei  
italienischsprachigen  
Schriftstellerinnen der Frühen  
Neuzeit

10.00–10.45 STEPHANIE WODIANKA (ROSTOCK):  
Im Paradox der Erinnerung?  
Ästhetik und Performanz spiritueller  
Erfahrung in der *oraison mentale* /  
*orazione mentale*

10.45–11.15 Kaffee-Pause